



## Oremer Markt 2019



Trotz teilweise widrigen Wetters mit Regengüssen am späten Sonntagnachmittag konnte das geplante Marktprogramm wieder souverän absolviert werden.

Nachdem die Vorbereitungen für Standaufbau und Logistik absolviert waren, startete um 11 Uhr die Präsentation von 18 historischen Traktoren aus Gau-Odernheim.



Die frischgekürte rheinhessische Weinprinzessin Romina I sorgte für royalen Glanz, während Wingertschütz „Philipp Weber“ die eintreffenden Fahrzeuge begrüßte und Details zu deren Historie kundgab.

Vom ältesten Schlepper, dem Lauth'schen Normag von 1940 über den Merz'schen Raupenschlepper bis zu den „Gabsemer Gast-Deutzen“ gab es wieder ein breites Spektrum an Schleppern aus verschiedenen Jahrzehnten zu bewundern.



So konnten den Sonntag über die zahlreichen Besucher des Handwerker- und Bauernmarktes die Boliden vergangener Generationen bewundern und erhielten von den Besitzern profunde Auskunft zu Historie und Technik.

Auch am Stande des Geschichtsvereins trafen sich bei dem einen oder anderen Glase „Oremer Schloßbräu“ die Besucher, um über alte Landtechnik oder sonstige Histörchen sich auszutauschen, bzw. im historischen Bildkalender für 2020 zu blättern, der traditionell am Oremer Markt erstmals käuflich zu erwerben war



und reißenden Absatz fand. Restbestände gibt es wie immer im Museum, bei der Destillerie Deheck oder bei Thomas Ehlenberger.